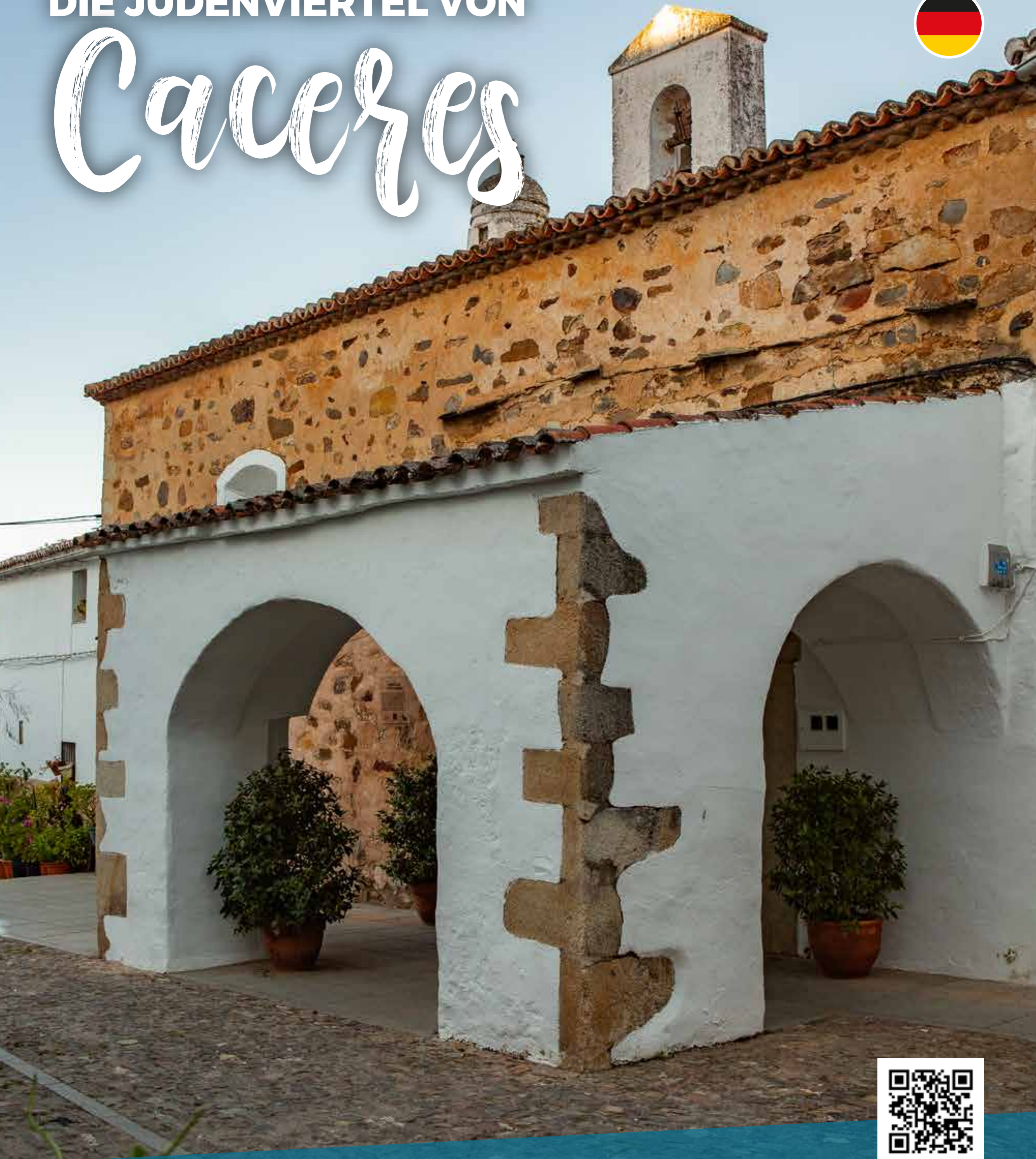


DIE JUDENVIERTEL VON

Caceres



Altes Judenviertel und Neues Judenviertel

1474 gehörte das Judenviertel (Aljama) von Cáceres zu den wichtigsten fünf in Kastilien, zu dieser Zeit lebten in ihm etwa 130 jüdische Familien, die sich hauptsächlich mit Handwerk, Handel und Finanzen beschäftigten.



Besuch der beiden Judenviertel

Das alte Judenviertel

Es befindet sich im Südosten der ummauerten Stadt und besteht aus engen Gassen mit weiß getünchten Häusern von ein bis zwei Stockwerken auf einem sehr unregelmäßigen Gelände. Über der alten Synagoge wurde die San Antonio-Kapelle errichtet.



Das neue Judenviertel

1478 wurden die Juden von Cáceres gezwungen, außerhalb der Stadtmauern zu leben und in das neue Judenviertel zu ziehen, das an den Straßen Paneras, de la Cruz, Rios Verdes und am Empfängnisplatz (Plaza de la Concepción) in der Nähe des Hauptplatzes lag. Sie befinden sich rund um den Palast von Isla, der auf dem Gelände der alten jüdischen Synagoge errichtet wurde.